



26. Februar 2002

aboservice sitemap archiv

lokales

tauberbischofsheim
wertheim
bad mergentheim
buchen/walldürn

regionales

nachrichten
sport
feuilleton
computer
landwirtschaft
ratgeber
auto

anzeigen

Fränkischer Kleinanzeiger

anzeigen aufgeben
anzeigen suchen
anzeigenblatt
mediadaten
onlinewerbung

tipps & treffe

kino
museen
bäder
termine
notfalldienste
geburtstage

weltweit

newsticker
politik
wirtschaft
sport
aus aller welt
hintergrund
kommentare
kultur
wetter

service



start 2001 Oktober 2001 31. Oktober 2001 buchen / walldürn sport artike

MSC-Fahrer mit Chancen

MOTORSPORT: Walldürner fahren für Müllerschön/Schmelzer

Das "16. Internationale MCH/ADAC Rundstreckenrennen - Preis der Stadt Heilbronn" findet am Samstag, 3. November, auf dem kleinen Kurs des Hockenheimrings statt.

Diese Gelegenheit nutzt auch das Team Müllerschön/Schmelzer um ihren Ford Puma einzusetzen. Der Wagen, der von den Ford-Autohäusern Uwe Müllerschön (Kupferzell) und Manfred Schmelzer (Jagsthausen) speziell für das 24 Stunden-Rennen auf dem Nürburgring konstruiert wurde und dieses erfolgreich mit einem neunten Rang in der Klasse von 34 Konkurrenten und einem 49. Platz im Gesamtklassement bei über 200 Teilnehmern beendete, wurde jetzt vom Team Müllerschön/Schmelzer wieder instandgesetzt. Nach dem 24 Stunden-Rennen hatte das Fahrzeug nach einigen heftigen Kollisionen mehrere Blessuren davongetragen.

Das Team entschied sich, nach einem Langstreckenrennen die Renntauglichkeit der kleinen Raubkatze auch einmal bei einem Sprintrennen zu testen. Nachdem die beiden Sportfahrer des MSC Walldürn, Rudolf Brandl und Christian Ehret (fährt mit einem anderen Fahrzeug), die zuletzt für das Team fuhren, an diesem Wochenende verhindert sind, vertraute das Hohenloher Racing Team trotzdem auf die Erfahrung und den Erfolg der Walldürner Sportfahrer und holten kurzerhand Ulrich Ehret mit an Bord, der nun anstatt seines BMWs den Ford-Puma über den Hockenheimring jagen wird.

Ehret startet in der Gruppe A der verbesserten Fahrzeuge bis 2000 Kubikzentimeter Hubraum, obwohl eine spezielle Puma-Cup-Klasse ausgeschrieben ist, in der der Puma jedoch nicht starten darf. Ob ein Klassensieg mit dem Ford zu realisieren ist, wird sich am Samstag zeigen.

Zwei weitere Sportfahrer des MSC Walldürn, Detlef Rink und Christian Ehret, werden ebenfalls in Hockenheim an den Start gehen. Beide sind dieses Jahr im so genannten "Histo-Cup" für Youngtimer-Fahrzeuge eingeschrieben, der am Samstag in Hockenheim den Finallauf austrägt. Mit guten Chancen auf einen vorderen Platz in der Gesamtwertung, nach zwei Klassensiegen beim Slalom und am Berg in Eichenbühl, geht Detlef Rink mit seinem VW Golf GTi in der Gruppe I der seriennahen Fahrzeuge an den Start. Christian Ehret startet mit seinem Opel Ascona B in der Gruppe II der verbesserten Fahrzeuge.



© Fränkische Nachrichten – 31.10.2001

[fn-reisen](#)
[frankonia bücher](#)
[galerie](#)
[gewinnspiele](#)
[archiv](#)
[leserbriefe](#)
[kontakt](#)
[verlag & impressum](#)

[▶ zurück](#)
[▶ Seitenanfang](#)

[▶ Druckansicht](#)
[▶ Artikel versenden](#)

produced by Xmedias